

Vorschau 2./3. 12. 2023

# SVB unter Druck: Tore und Punkte müssen her

**Schon ein wenig mit dem Rücken zur Wand steht die SV Böblingen, wenn es am Wochenende in der Hallenhockey-Oberliga in die beiden Heimspiele gegen HC Heidelberg (Samstag, 19.30 Uhr) und HTC Stuttgarter Kickers II (Sonntag, 11 Uhr; beide Hermann-Raiser-Halle) geht. Als punktloser Tabellenletzter ist das Team von Thomas Dauner dringend gefordert, die Trendwende einzuleiten.**

Bei den zwei verlorenen Spielen gegen FT Freiburg (2:3) und Bietigheimer HTC (0:3) war weniger die Zahl der Gegentore besorgniserregend, denn die lag sogar unter dem Durchschnitt der letzten Jahre (fünf pro Spiel). Das Problem liegt eindeutig in der Fähigkeit, selber für Tore sorgen zu können. Die ist dem SVB-Team völlig abhanden gekommen. Spielübergreifend hat man nun bereits 90 Minuten lang nicht mehr in den gegnerischen Kasten getroffen. „Pfosten können wir inzwischen gut“, sagt SVB-Trainer Thomas Dauner mit sarkastischem Ton. Seine Schützlinge verfehlten das Ziel mehrfach knapp.

„Gerade im Hallenhockey keine Tore zu schießen, das zehrt am Selbstbewusstsein“, weiß der erfahrene Coach, dass sie SVB-Spieler „im Moment alle gefrustet“ sind. Und trotz der Flaute im Offensivspiel, inklusive der Strafecken, hat Thomas Dauner den Glauben an das Potenzial der SVB-Mannschaft nicht verloren. „Ich habe die Hoffnung, dass mit einem frühen Tor die Schleusen aufgehen“, sagt der Böblinger Coach, der den Grund für die ausbleibenden Tore allerdings nicht allein im mangelhaften Abschluss sieht. „Unser ganzer Spielaufbau ist zu langsam, da gibt es keine Überraschungen. Deshalb fällt es unseren Gegner auch nicht schwer, uns von ihrer Gefahrenzone wegzuhalten“, so Dauner. Im Training ist man das Problem angegangen.

Heidelberg und die Stuttgarter Zweitligareserve haben bislang je einmal gewonnen und einmal verloren. Mit einem Sieg wäre die SVB also schnell wieder bei den Konkurrenten. Zwei weitere Niederlagen jedoch würden die Tabellsituation für Böblingen extrem verschärfen. Insofern ist der Druck groß, endlich die ersten Punkte zu holen.

Am Sonntag wird es auch ein Wiedersehen mit zwei langjährigen SVB-Spielern geben. Torwart Marius Graf und Stürmer Jona Meyer werden höchstwahrscheinlich bei der Kickers-Bundesligareserve auflaufen, da die erste HTC-Mannschaft in der 2. Bundesliga spielfrei ist und die beiden Ex-Böblinger dort nicht zum Kreis derer gehören, die für die unteren Spielklassen gesperrt sind. Die beiden haben vorigen Sonntag auch in Freiburg mitgewirkt und dort mit 15:7 gewonnen. Von solchen Torquoten kann die SV Böblingen derzeit nur träumen.

Das zweite SVB-Herrenteam startet am Samstag mit dem Spieltag in Villingen in die 2. Verbandsliga.

Im Jugendbereich gibt es am Wochenende zwei Regionalliga-Spieltage. Und zwar am Samstag bei der WU14 in Stuttgart (Kickers) und am Sonntag bei der WU16 in Heidelberg. *lim*